

**Schriesheim:** Erinnerungen unserer Mitarbeiterin, die bereits zur Besiegelung der Jumelage 1984 in Uzès mit dabei war

# Partnerschaftsfeier vor 25 Jahren bleibt unvergesslich

Von unserer Mitarbeiterin

Rosalinde Minor

Die Städtepartnerschaft zwischen Uzès und Schriesheim besteht seit 25 Jahren. Kaum jemand weiß noch, dass eine solche Jumelage seinerzeit von Jürgen Layer und Wolfgang Banek angeregt wurde. Stadtrat Horst Schütze brachte sie durch zwei Besuche im Dezember 1983 und im Januar 1984 vor Ort auf den Weg.

Danach ging alles ganz schnell: Beschluss des Schriesheimer Gemeinderates am 30. Mai 1984, Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden am 3. August 1984 in Uzès und am 28. September 1984 in Schriesheim.

Unvergesslich ist allen Beteiligten die Partnerschaftsfeier in Uzès, an der die Autorin dieses Beitrages als Vorstandsmitglied des Verkehrsvereins teilnahm. Als Berichterstatter für den "MM" war der viel zu früh verstorbene Karlheinz Eirich mit vor Ort, der mit großem Engagement die Partnerschafts-Idee unterstützte.

Eine "Busladung" voll neugieriger Schriesheimer aus Vereinen und Institutionen kam am 2. August 1984 erwartungsvoll in der südfranzösischen Stadt an. Horst Schützes bestens arrangiertes Reise- und Besuchsprogramm sah die Unterbringung bei Gastfamilien vor.

Bei der Ankunft auf dem großen Parkplatz vor der Stadt lief die Zuteilung zügig ab. Nur eine Person stand am Ende da, mit Koffer und Gastgeschenk: Es war die Verfasserin, die von der Leiterin des „Bureau du Tourisme“, Yvette Doumens, hätte abgeholt werden sollen. Die Situation beobachtete Damien Beauleau, der heute noch als Imker zum Mathaisemarkt kommt. Freundlich kümmerte er sich um den Gast aus Schriesheim, bahnte den Kontakt zu einer Gastfamilie an, der letztendlich die Übernachtung ermöglichte.

Die weiteren Empfänge, Besichtigungen und Führungen liefen problemlos ab. Aus der damals entstandenen Freundschaft zu Beauleau und seiner Familie ergaben sich zahlreiche gegenseitige Besuche.

Mannheimer Morgen  
9. September 2009

**Schriesheim:** Morgen brechen Ehrenamtliche und Stadtvertreter zur Feier des 25. Partnerschaftsjubiläums nach Uzès auf

## Drei Tage neuer Schub für Jumelage

Von unserem Redaktionsmitglied Konstantin Groß

Ganz schöner Stress für den Partnerschaftsverein Schriesheim-Uzès: Am letzten Wochenende betrieben die ehrenamtlich Aktiven mit der Uzès-Taverne in der Heidelberger Straße eine der guten Adressen während des zurückliegenden Kerwe-Straßenfestes. Am kommenden Wochenende sind sie zum Partnerschaftsjubiläum in Südfrankreich.

Mit zwei großen Reisebussen legen die Teilnehmer der Jubiläumsfahrt morgen früh um 6 Uhr los. Darunter die Verantwortlichen des Uzès-Vereins, Vertreter der Stadt mit dem Bürgermeister an der Spitze, aber auch ganz normale Bürger, die zum Preis von 320 Euro ein Doppelzimmer in einem Hotel oder für 215 Euro eine Privatunterkunft buchen.

### Stadtbesichtigung als Rallye

Nach zwei Picknicks kommen die Reisenden am Donnerstag gegen 18 Uhr in Uzès an. Der Freitag beginnt um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffee im Rathaus, bevor um 10 Uhr die Stadtführung mit unterschiedlichen Stationen beginnt - in Form einer Rallye. Nach dem Mittagessen haben die Besucher viel Zeit für sich zur freien Verfügung.

Um 18 Uhr beginnt der protokollarische Höhepunkt des Besuches: der Festakt auf der Place aux Herbes, an dem auch die Bevölkerung von Uzès teilnehmen kann. Unter sich sind die Gäste und ihre Gastgeber beim Abendessen im historischen Bischofssitz, der Place de l'Eveché. Um 21.15 Uhr schließt sich der Festabend im Salle Polyvalente an.

Der Samstag beginnt mit dem Besuch des Marktes, für den Uzès so sehr bekannt ist. Danach haben die Teilnehmer Gelegenheit, mit jeweils einem der beiden Busse ans Mittelmeer oder nach Arles zu fahren. Das letzte Abendessen findet bei den Gastfamilien statt. Bereits um 8 Uhr morgens starten die Busse am Sonntag zur Rückfahrt nach Schriesheim, wo sie planmäßig gegen 20 Uhr ankommen sollen - hoffentlich gesund und voller interessanter Eindrücke.

Der "Mannheimer Morgen" berichtet während des Besuches täglich von den Ereignissen. Berichterstatteerin ist unsere Mitarbeiterin Rosalinde Minor, die bereits beim ersten Partnerschaftsbesuch im August 1984, also genau vor 25 Jahren, vor Ort mit dabei war.

Mannheimer Morgen  
9. September 20

**Schriesheim:** Delegation zum Partnerschafts-Jubiläum traf gestern Abend in Uzès ein / Herzliche Begrüßung im Rathaus

## Mit Mittelmeer-Temperaturen empfangen

Aus Uzès berichtet unsere Mitarbeiterin Rosalinde Minor

Die Schriesheimer, die gestern früh in zwei Bussen zur Feier des Jumelage-Jubiläums in die südfranzösische Stadt Uzès gefahren waren, sind gestern Abend in der Partnerstadt auf das Herzlichste begrüßt worden. Heute Abend folgt der feierliche Höhepunkt der Reise: der Festakt auf der Place aux Herbes.

Um sechs Uhr morgens waren die beiden Busse mit rund 60 Fahrgästen am Fass auf dem Festplatz gestartet. Mit zwei Picknicks stärkten sich die Teilnehmer für die anstrengende Fahrt, die nur ein wenig länger dauerte als geplant. Das Wetter wurde übrigens just nach Überschreiten der französischen Grenze super - 25 Grad Celsius aufwärts.

Für die Besucher aus Schriesheim hatte die Stadt einen wahren Jubiläumsschmuck angelegt. Bereits am Ortseingang wies ein großes Transparent auf das Ereignis hin. Im Schaufenster des "Bureau de Tourisme" gegenüber dem Rathaus waren Fotos vom Beginn der Städtefreundschaft 1984 und die Partnerschaftsurkunden zu sehen.

Auf dem Treppenaufgang zum Historischen Rathaus auf dem Boulevard Gambetta trafen sich all die Schriesheimer, die auf ganz unterschiedlichen Wegen nach Uzès gelangt waren. Neben jenen, die mit den Bussen kamen, waren einige, die bereits am Vortag geflogen waren, allen voran Bürgermeister Hansjörg Höfer und der Vorsitzende des Kulturkreises, Albert Kessler. SPD-Fraktionschef Hans-Jürgen Krieger weilt sogar schon seit Beginn der Woche in Südfrankreich, um mehrere Kunstausstellungen zu besuchen.

Gerard Bonneau, der Chef des örtlichen Partnerschaftskomitees, hieß die Besucher ebenso willkommen wie Bürgermeister Jean Luc Chapon. Sebastian Cuny, der stellvertretende Vorsitzende des Schriesheimer Partnerschaftsvereins, bedankte sich, wie immer in blendendem Französisch, für die Aufnahme.

In der Tatsache, dass viele der Mitreisenden bei Gastfamilien untergebracht sind, sah Cuny ein Zeichen dafür, dass die Partnerschaft auch von den Menschen in beiden Städte getragen wird - von einem Durchhänger, der zuletzt in Schriesheim zuweilen konstatiert wurde, konnte angesichts dieser freundlichen Begegnungen keine Rede sein.

Und in der Tat waren die gut 60 Teilnehmer der Reise nicht nur in zwei Hotels, sondern auch bei Gastfamilien untergebracht. Eine schöne Begebenheit stellt die Unterbringung von Jutta Gehrig dar, seit vielen Jahren im Partnerschaftsverein und auch im Gesangverein Liederkranz engagiert: Sie ist bei einer Deutschen untergebracht, die seit einem Jahr in Uzès lebt.

Nach dem Abendessen und manch gutem Tropfen sanken die Reisenden erschöpft in ihre Betten.

Mannheimer Morgen  
11. September 2009

**Schriesheim:** Morgen brechen Ehrenamtliche und Stadtvertreter zur Feier des 25. Partnerschaftsjubiläums nach Uzès auf